

## PRESSEMITTEILUNG

**Neuer Vorstandsvorsitz beim EASC e.V.**  
Trebbin/Schönhagen, 6. Dezember 2018



Bei der diesjährigen Nikolaus-FlyIn Ideenschmiede des EASC e.V. am Flugplatz Schönhagen (EDAZ) gab der Vorstand das Ausscheiden des Vorsitzenden Sven O. Weirup bekannt.

Julia Gonschorek wurde als Nachfolgerin bestellt. Ihr zur Seite stehen Dr. Uwe Weigmann, Prof. Dr. Wolfgang Rehak, Prof. Dr. Arno Fischer und Rico Kelz. Damit verjüngt sich die Vereinsführung nicht nur, sondern benennt erstmals im zehnjährigen Bestehen eine Frau zur Vorsitzenden.

*„Wir sind ein kleiner Verein - klein, wendig, voller Ideen dank interdisziplinärer Kompetenzen. Ich arbeite unglaublich gern in diesem Team und mit dem Vorstand. Was es künftig braucht? Mut, um wichtige Akzente für die Luftsicherheit zu setzen. Dazu gehört meiner Ansicht nach auch eine gesunde Fehlerkultur, die Fortschritt erst ermöglicht.“*

Julia Gonschorek ist Naturwissenschaftlerin, Projektmanagerin und Dozentin. Sie studierte Geographie und Mathematik an der Universität Potsdam und ist seit knapp einer Dekade in den Bereichen Geoprofilung, Geostatistik und Visualisierung mit Fokus auf taktische, strategische und operationelle Planungen in der zivilen Sicherheitsforschung aktiv. Wie kommt Frau dann in die Luftsicherheit? Geodaten sind hier ein Bindeglied und natürlich die Begeisterung für Drohnen. Im Rahmen ihrer Managementaktivitäten von GNSS- und Drohnen-Projekten mit Schwerpunkt auf Betriebssicherheit und dem Einsatz fernlenkbarer Systeme an sensiblen Orten wurde die Neugier geweckt. Im EASC e.V. erforscht Julia Gonschorek im BMBF-Projekt ArGUS Möglichkeiten der Abwehr von Gefahren durch Drohnenmissbrauch. Dies geschieht in enger Kooperation mit Behörden, privaten Sicherheitsdienstleistern, System- und Sensorherstellern sowie weiteren Forschungseinrichtungen. Darüber hinaus initiiert sie mit dem EASC-Team Forschungsprojekte, bietet Weiterbildungen passend zur Berufspraxis an und berät für den EASC e.V. Polizei, Feuerwehren sowie private Sicherheitsdienstleister hinsichtlich eines

sinnvollen Risikomanagements für den Drohnenbetrieb. Ihre Philosophie:

*„Wissenschaft bedeutet Wissen schaffen und teilen!“*

Genau hierin liegt ihrer Ansicht nach, die große Chance für den herstellerunabhängigen Industrieforschungsverein. Darüber hinaus gewinnt das Kernthema „Luftsicherheit“ mit Blick auf die Stabilisierung und den Ausbau der Personaldecke des EASC e.V. durch FuE-Projekte und Aufträge wieder stark an Bedeutung.

Der Vorstand ist überzeugt, dass es Julia Gonschorek und ihrem Team in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedern gelingen wird, den EASC e.V. nachhaltig zu stärken.

*„Ich liebe diesen Verein!“*

Mit diesen Worten kündigte der vorherige Vorstandsvorsitzende sein Ausscheiden an. Die Mitglieder und der Vorstand danken Sven O. Weirup für sein mehr als sechsjähriges Engagement an der Spitze des Vereins. Sein tatkräftiger Einsatz hat wesentlich dazu beigetragen, den Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu stärken und den EASC e.V. strategisch zu vernetzen. Er wird sich nun neuen Herausforderungen stellen, die seiner vollen Aufmerksamkeit bedürfen und für die der Vorstand Erfolg und sehr gutes Gelingen wünscht.

*Das European Aviation Security Center wurde im Mai 2008 als gemeinnütziger Verein mit dem Ziel gegründet, durch Unterstützung von Firmen, Forschungsinstituten, Universitäten und Behörden, FuE-Aktivitäten zur nachhaltigen technischen und organisatorischen Gewährleistung der Luftsicherheit im europäischen und internationalen Luftverkehr beizutragen. Darüber hinaus bietet der Verein Managementdienstleistungen zu Themen der Luftverkehrssicherheit und angrenzende Bereiche an.*

